

SIPARI®

musikunterstütztes Training für Patienten mit
zentralen Sprach- und Sprechstörungen

Forschung

ePoster:

[HBM 2016, Genf](#)

[WCNR 2016, Philadelphia, PA](#)

[HBM 2014 Poster 3734, Hamburg, Germany](#)

[HBM 2014 Poster 1530, Hamburg, Germany](#)

[HBM 2013, Seattle, WA](#)

[HBM 2010, Barcelona, Spain](#)

[HBM 2009, San Francisco, CA](#)

[Poster GAB 2009](#)

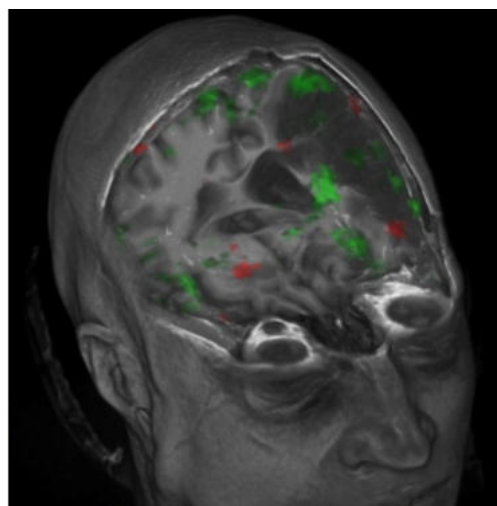
[Poster GAB 2006](#)

[Die aktuelle Forschungsstudie](#) mit bildgebenden Verfahren (fMRT) zum Thema "Einfluss des rhythmischen Singtrainings nach der Methode SIPARI® auf die sprachlichen Leistungen und die damit verbundene Reorganisation bei Patienten mit chronischer Aphasie und Sprechapraxie" wird in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Aachen (Prof. Binkofski, Prof. Huber) und der Brain Imaging Facility des Interdisziplinären Zentrums für Klinische Forschung am Universitätsklinikum Aachen durchgeführt.

In einer ersten Studie mit schwer betroffenen, chronisch kranken Aphasikern mit Sprechapraxie konnten wir bereits zeigen, dass es nach 50 Stunden SIPARI®-Therapie zur Reorganisation sprachverwandter Bereiche rund um die Läsion kommt (s. 3D-Modell). Die Aktivierungsübernahme im linken Gehirn korreliert mit signifikanten Verbesserungen sprachlicher und sprechmotorischer Leistungen. Die Ergebnisse der Studie finden Sie in der Zeitschrift *Neural Plasticity*.

Die Ergebnisse zeigen, dass es durch diese Therapie zu einer Aktivierungsübernahme durch sprachverwandte Bereiche rund um die Schädigung (ausgedehnter schwarzer Bereich) in der linken Gehirnhälfte kommt, die mit deutlichen Verbesserungen der sprachlichen Fähigkeiten einhergeht (nachgewiesen an Hand des Aachener Aphasie Tests).

Exemplarisch sind hier die Ergebnisse eines Studienteilnehmers in einem 3D-Modell dargestellt:



Rot – vor der Therapie, Grün – nach der Therapie

Dank an André Schüppen (Brain Imaging Facility am IZKF, Universitätsklinikum RWTH Aachen)!

Es beginnt eine neue Studie, für die noch Patienten gesucht werden.

Weitere Informationen für Betroffene, die an der neuen Studie, die u.a. in [Kooperation mit dem Universitätsklinikum der RWTH Aachen](#) und dem Aphasiker-Zentrum NRW durchgeführt wird, teilnehmen wollen, finden Sie unter [Aphasiker-Zentrum NRW](#).

Dr. rer. medic. [Monika Jungblut](#)
Am Lipkamp 14
47269 Duisburg
tel.: 0203 711319

Publikationen:

Jungblut, M. & Aldridge, D. (2004): Musik als Brücke zur Sprache – die musiktherapeutische Behandlungsmethode "SIPARI®" bei Langzeitaphasikern. *Neurologie & Rehabilitation*, 10 (2): 69-78.

Jungblut, M. (2005): Music therapy for people with chronic aphasia: a controlled study. In: Aldridge, D. (Ed.): *Music therapy and neurological rehabilitation*. Performing health. Jessica Kingsley Publishers, London

and Philadelphia, 189-211.

Jungblut, M., Gerhard, H. & Aldridge, D. (2006): Die Wirkung einer spezifischen musiktherapeutischen Behandlung auf die sprachlichen Leistungen eines chronisch kranken Globalaphasikers – eine Falldarstellung. *Neurologie & Rehabilitation* 12 (6), 339-347.

Jungblut, M., Suchanek, M., Gerhard, H. (2009): Long-term recovery from chronic Global aphasia: a case report. *Music & Medicine*, Vol. 1, No. 1, 61-69.

Jungblut, M. (2009): SIPARI®: a music therapy intervention for patients suffering with chronic, nonfluent aphasia. *Music & Medicine*, Vol. 1, No. 2., 102-105 .

Jungblut, M., Huber, W., Pustelniak, M., Schnitker, R., M. (2009): The neural substrates of chanted vowel changes in rhythm sequences. *NeuroImage*, 47 (1): S119.

Jungblut, M. (2010): SIPARI® Musikunterstützte Sprachanbahnung bei chronischer Aphasie. *Aphasie und verwandte Gebiete*, 1, 69-79.

Jungblut, M., Huber, W., Pustelniak, M., Schnitker, R. (2011): Neuronale Korrelate rhythmischer Strukturen beim Singen - eine fMRT-Studie. *Neurologie & Rehabilitation*, 17 (1): 33-39.

Jungblut, M., Huber, W., Pustelniak, M. and Schnitker, R. (2012): The impact of rhythm complexity on brain activation during simple singing - an event-related fMRI study. *Restorative Neurology and Neuroscience*, 30 (1): 39-53.

Jungblut, M., Huber, W., Mais, C. and Schnitker, R. (2014): Paving the way for speech: Voice-training-induced plasticity in chronic aphasia and apraxia of speech - three single cases. *Neural Plasticity*, Article ID 841982, 14 pages, <http://dx.doi.org/10.1155/2014/841982>.

Jungblut, M. (2014): SIPARI® bei chronischer Aphasie und Sprechapraxie – Was fMRT-Untersuchungen zeigen. *Aphasie und verwandte Gebiete*, 3, 29-36.

Jungblut, M., Huber, W., Schnitker, R. (2016): Rhythm structure influences auditory-motor interaction during anticipatory listening to simple singing. *Journal of Speech Pathology & Therapy*, 1: 108. doi:10.4172/jspt.1000108.

Die von Frau Dr. Jungblut entwickelte SIPARI® Therapie wird ausschließlich von ihr oder von ihr ausgebildeten und [zertifizierten Therapeuten](#) angeboten. Interessenten und Patienten sollten sich vergewissern, dass der anbietende Therapeut über eine entsprechende Ausbildung verfügt.

